

ART MUC

**30. April - 03. Mai
Isarforum & Praterinsel**

ARTMUC:

Zehnte Ausgabe von Münchens größtem Kunstfestival – als Jubiläumsausgabe!

München, 15.02.2020

Vom 30. April bis zum 03. Mai 2020 findet die 10. Ausgabe der ARTMUC Kunstmesse, Münchens größtem Kunstevent, wieder im Isarforum am Dt. Museum und auf der Münchner Praterinsel statt und bietet ein umfangreiches Jubiläumsprogramm.

Zum 10. Jubiläum präsentiert sich die ARTMUC Kunstmesse so international wie nie zuvor. Die ARTMUC zählt mittlerweile zum wichtigsten Kunstevent Süddeutschlands und bringt Künstler, Galerien und Kunst-Projekte aus ganz Europa nach München. Die Jubiläums-Ausgabe der ARTMUC präsentiert dabei wieder mehr als 140 nationale und internationale Künstler sowie 30 Galerien und Kunstprojekte gleichzeitig in beiden Locations.

ARTMUC – Kunst entdecken und kaufen

Die ARTMUC positioniert sich auch in ihrer 10ten Ausgabe eindeutig als Entdecker-Messe und als Verkaufs-Plattform für zeitgenössische Kunst, die man sich auch leisten kann. „Der Kunstmarkt entwickelt sich sehr stark in Richtung einer breiteren Käuferschicht - Kunst darf gefallen und Kunst darf gekauft werden. Zum Jubiläum präsentieren wir Ihnen dazu ein neues Highlight, das ‚ARTMUC VR.Lab‘ - eine digitale Kunst-Plattform, mit der wir als erste deutsche Kunstmesse den digitalen Zukunftstrend für den Kunstmarkt präsentieren wollen.“ so der Veranstalter der ARTMUC Raiko Schwalbe.

Bei der Jubiläumsausgabe der ARTMUC wird erneut ein Schwerpunkt auf das Rahmenprogramm gelegt. Zu den regulären Messeführungen organisiert dazu Anabel Roque Rodríguez, Kuratorin und Kunsthistorikerin u.a. auf der Art Karlsruhe und Art Basel, erstmals an diesem Wochenende verschiedene Panels mit Künstlergesprächen. Die Panels sollen zeigen, dass Messen ein wichtiger Baustein im Wirtschaftssystem Kunst sind und zeitgenössischen Debatten einen Platz bieten.

ARTMUC Mai-Highlights

- Sondershow „Russische Malerei der Gegenwart“

In Kooperation mit „Krafft Art Consulting“ präsentiert die ARTMUC im Rahmen einer Sondershow aktuelle russische Malerei des 21. Jahrhunderts. Die Galeristin Violetta Krafft ist gebürtige Russin und lebt in München. Seit mehr als 20 Jahren ist sie in der russischen Kunstszene in den Bereichen der Kunstvermarktung und Kunstvermittlung tätig. Durch ihre Arbeit ist sie sehr mit den Arbeiten namhafter Künstler wie Ilja Kabakow, Melomid& Komar , Sergey Anufriev oder Nikita Alekssev vertraut. Auf der ARTMUC im Mai präsentiert sie im Rahmen der Sondershow u.a. Kunstwerke von Nikita Alekseev, Ivan Plusch, Konstantin Benkowich, Damir Muratov und Semen Agroskin.

- Kooperation mit dem Charity-Projekt „Lions-Edition“ von Otto Piene

Die ARTMUC Kunstmesse fördert seit ihrer Gründung bei jeder Ausgabe ein soziales Projekt. Bei der Jubiläumsausgabe Ende April kooperiert die Kunstmesse dabei mit dem Charity-Projekt „Lions-Edition“. Die 4. Lions-Edition ist eine bisher unveröffentlichte 50er Edition „Blue Moon“ von Otto Piene aus dem Jahr 2001, die auf der Messe angeboten und zu Gunsten sozialer Projekte verschiedener Lions Clubs verkauft wird.

- Sonderausstellung „ARTMUC VR.Lab: Mission to Mars & Marshmellow Sky“

Im Rahmen der Mai-Ausgabe der ARTMUC startet das neue Projekt „ARTMUC VR.Lab“, bei dem die ARTMUC verschiedene Projekte aus den Bereichen der technischen Entwicklungen rund um Virtual Reality und Augmented Reality in die Messe integriert. Damit bietet sich den Besuchern die Möglichkeit, eigene erste Erlebnisse und Eindrücke dieser aktuellen Entwicklungen zu erfahren. Den Start macht dabei die Kooperation von Martin Fuchs und Heiko Garrelfs Vision von „Mission to Mars“: Abwechslungsreiche Gemälde von bedeutenden Künstlern wie Paul Cézanne, Wassily Kandinsky, Kasimir Malewitsch, Oskar Schlemmer und

Werke von Münchner und zeitgenössischen ARTMUC Künstlern u.a. von Felix Pruner, Jörg Heitsch, Michael Griesbeck, Karl Orth werden mit Hilfe der Virtual Reality in den Weltraum projiziert. Die interessierten Betrachter erleben einen virtuellen, fast realen Kunstspaziergang auf dem MARS und können mit der VR-Brille Kunst und auch das All ganz neu entdecken. Zusätzlich präsentiert die Künstlerin Nikita Chritell das Projekt „Marshmallow Sky“, bei dem die Besucher vor Ort in eine traumhafte und surreale Welt versetzt werden. Die normal unwirklichen Zustände und Objekte des Traums werden materiell und lassen sich jedoch berühren und manipulieren

- Sondershow „Curatorial Partners“ im Isarforum mit Anja von Wins und Peter Pabst

Die CURATORIAL PARTNERS sind eine Gruppe von Museumsdirektoren und Kunstkuratoren verschiedener Länder, die bei ihrer langen Zusammenarbeit für Tausende von Projekten immer wieder Foren gesucht haben und weitersuchen, um auf außergewöhnliche Künstler aufmerksam zu machen. Zu Ihnen gehören u.a. Manfred Schneckenburger, als zweimaliger Leiter der documenta Kassel einer der profiliertesten Kuratoren überhaupt, David Galloway und Dieter Ronte, der vor allem durch seine Ausstellungsprogramme in Wien und Bonn als dortiger Museumsdirektor bekannt wurde, und Jochen Boberg, der Erfinder der „Langen Nacht der Museen“ als damaliger Direktor der Museumsdienste des Senats Berlin

Bei Ihrer Sondershow im Isarforum präsentiert das Projekt Curatorial Partners dabei die Münchner Künstler Anja von Wins und Peter Pabst.

Die ARTMUC fokussiert eine deutliche Steigerung der Sichtbarkeit von Künstlern und deren Förderung sowie der Außenwahrnehmung Münchens als Kunst- und Kulturstadt. **ARTMUC – begeistern, entdecken, fördern, informieren, motivieren!**

Die Idee der ARTMUC wächst weiter und will zukünftig auf dem jungen und dynamischen Kunstmarkt noch fokussierter neue, außergewöhnliche Trends aufzeigen und setzen sowie jungen Künstler den Zugang zu einem breiteren Publikum ermöglichen.

Mit ihren zwei Ausgaben pro Jahr (Frühjahr / Herbst) soll die ARTMUC als wichtigster Kunstevent der Stadt München weiter ausgebaut und gestärkt werden, mit dem Ziel, sich bis 2024 zur wichtigsten Plattform für zeitgenössische Kunst in Bayern und darüber hinaus zu entwickeln.

Die nächste **ARTMUC** findet vom **22. bis 25. Oktober 2020** statt.

Adresse:

ARTMUC Messe / Isarforum – Ludwigsbrücke & Praterinsel / 80538 München

Öffnungszeiten:

Do. 30.04. – Vernissage 19:30 bis 22:30 Uhr (Eintritt 16 EUR inkl. Welcome-Drink)

Fr. 01.05. & Sa. 02.05. jeweils 12 – 19 Uhr

So. 03.05. / 12 – 18 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 15 EUR / Studenten 12 EUR (Freitag 01.05.2020)

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt

Pressebilder & Katalog:

<http://www.artmuc.info/presse/>

Pressekontakt:

Raiko Schwalbe / raiko@intox-gmbh.com / 01577 – 388 11 51